



Täglicher Newsletter

Dieser Newsletter wird nicht richtig dargestellt? Sie können ihn [hier online ansehen](#)

Liebe:r Leser:in,

wuselig war es heute in der Aachener Innenstadt: Mehr als 2.000 Schülerinnen und Schülern der weiterführenden Schulen aus dem gesamten Bistum pilgerten nach Aachen. Und auch Soldatinnen und Soldaten kamen heute zur Heiligtumsfahrt, um am Nachmittag mit Militärbischof Dr. Franz-Josef Overbeck eine Messe in St. Foillan zu feiern. Währenddessen zelebrierten die Jugendlichen mit dem Mainzer Bischof Dr. Peter Kohlgraf auf dem pickepacke vollen Katschhof eine eindrucksvolle Messe.

Lassen auch Sie sich begeistern.

Bilder des Tages.

#Heifa2023



Mitreißend: Judy Bailey holt Menschen aus verschiedenen Ländern auf die Bühne.



In Mundart: Titze Lejjenad begeistert das Publikum auf der Hofbühne.



Motivierend: Bischof Peter Kohlgraf vermittelt den Jugendlichen eine bestärkende Botschaft.



Auf dem Weg: Mehr als 2.000 Schülerinnen und Schüler pilgern nach Aachen.



Gut besucht: Auf dem Katschhof bleibt beim Gottesdienst kein Platz frei.



Lautstark: Die jungen Sängerinnen und Sänger legen sich mächtig ins Zeug.

[Zur Bildergalerie](#)

Thema des Tages.
Tag der weiterführenden



Louisa und Nikita (v.l.) tragen das Marienkleid auf der Altarbühne.

„Einen bekommt meine Oma“

Schülerinnen und Schüler pilgern nach Aachen.

Nikita und Louisa strahlen. „Das war sehr aufregend. Als meine Oma gehört hat, dass ich ein Heiligtum tragen darf, war sie ganz aus dem Häuschen“, sagt die 15-Jährige. „Als ich auf der Bühne stand und das große Publikum sah, habe ich es als große Ehre empfunden, dass ausgerechnet ich das Marienkleid tragen darf, ergänzt ihr ein Jahr älterer Mitschüler Nikita. Die beiden Jugendlichen haben sich heute mit einer 80-köpfigen Gruppe der Bischöflichen Liebfrauenschule Eschweiler auf den Weg gemacht und sind von Kohlscheid nach Aachen gepilgert. Unterwegs gab es Impulse zum Innehalten und Nachdenken über die Frage: Was ist mir wertvoll?“

[Hier weiterlesen](#)



Auch das ist Heiligtumsfahrt: Moderator und Buchautor Stefan Gösde besucht die Aachener Wallfahrt und trifft spontan Bischof Helmut Dieser.

Und dann schreibt die Heiligtumsfahrt auch solche Geschichten: Journalist, Moderator und Buchautor Stefan Gösde besucht die Aachener Wallfahrt - ein spontanes Treffen mit Bischof Helmut Dieser inklusive! „Sehr schön ist es bei Euch“, sagt Stefan Gösde. Einen Tag verbringt er in Aachen, um den Dom und die Heiligtümer zu sehen, außerdem ist der 47-Jährige beim Abendgottesdienst auf dem Katschhof mit dabei. Schon in seiner Jugend ist der gebürtige Paderborner als Messdiener und Pfadfinder eng mit Kirche und Glauben verbunden. Das hat sich bis heute nicht geändert. So wünscht er den Pilgerinnen und Pilgern bei der Heiligtumsfahrt viel Freude und Segen für die restlichen Tage beim „tollen Glaubensfest“. Solch zufällige Begegnungen gibt es eben auch bei der Heiligtumsfahrt - lassen Sie sich also weiterhin überraschen!

Interview des Tages. Pilgernde Schülerinnen



Annika, Nina, Maja, Pia, Anna (v.l.) waren beim Pilgertag für die weiterführenden Schulen mit dabei.

Annika, Nina, Maja, Pia und Anna sind mit dem Albertus-Magnus-Gymnasium aus Viersen nach Aachen gepilgert. Wir durften sie das letzte Stück des Weges begleiten.

Wie habt ihr den Pilgertag bislang verbracht?

Wir kommen aus Dülken und sind mit den Klassen 7, 8 und 9 von unserer Schule in Viersen aus mit dem Bus gefahren und dann noch ca. zehn Kilometer zu Fuß gepilgert. Es war lustig und die Stimmung gut.

Worauf freut ihr euch besonders?

Natürlich darauf, die Heiligtümer zu sehen, weil uns davon in der Schule schon viel erzählt worden ist. Das ist schon sehr spannend für mich, dass alles mal in echt zu sehen. Die werden ja nur alle sieben Jahre gezeigt und das ist schon etwas besonderes. Und ich freue mich auch darauf, den Dom zu sehen. Das ist schon ein Erlebnis für alle.

Wie habt ihr euch in der Schule auf die Heiligtumsfahrt vorbereitet?

Wir haben die Heiligtümer besprochen und uns mit dem Unterschied zwischen Pilgern und Wandern beschäftigt.

Was ist denn der Unterschied?

Beim Pilgern steht der Glaube im Mittelpunkt und dass wir in der Gruppe unterwegs sind.

[Zur Bildergalerie](#)

WAS MORGEN PASSIERT HIGHLIGHTS

Alle Veranstaltungen auf dem Katschhof und der Hofbühne sind kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Kommen Sie einfach vorbei und genießen Sie ein abwechslungsreiches Kulturprogramm!

16 Uhr Circus Configurani

Klangfarben - Die Hofbühne

17 Uhr Auf der Suche nach Heimat - Ökumenischer Gottesdienst für Geflüchtete

Kirche St. Peter und Prozession zum Katschhof

18 Uhr Pilgermesse mit Bischof Georg Bätzing, Bistum Limburg und Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz

Altarbühne auf dem Katschhof

20 Uhr The Quicksteps

Klangfarben - Die Hofbühne

20 Uhr Was weiß ich, was ich glaube?

Entdeckerbühne auf dem Katschhof



Seit 1999 bespielen „The Quicksteps“ kontinuierlich die Bühnen Deutschlands und der europäischen Nachbarn.



Die FH-Combo unter der Leitung von Boris Bansbach spielen im Rahmen des Talk & Musik-Abends „Was weiß ich, was ich glaube?“.

[Zum ganzen Programm](#)

Dieser Newsletter wird nicht richtig dargestellt? Sie können ihn [hier online ansehen](#)

Der nächste Newsletter erscheint am 16.06.2023

Vielleicht ja auch mit Ihren Inhalten?

Wenn Sie einen Beitrag veröffentlichen möchten,
schicken Sie diesen bitte am
newsletter@mailings@bistum-aachen.de

Wir freuen uns auf Ihren Beitrag!

Teilen kann so leicht sein.

Leiten Sie das Update gerne an Ihre Familie, Freunde sowie Kolleginnen und Kollegen weiter. Wurde Ihnen dieser Newsletter weitergeleitet, dann können Sie ihn [hier](#) kostenlos abonnieren.

Letzte Ausgabe verpasst?

Sie können die letzten Ausgaben im [Archiv](#) nachlesen.

Bistum Aachen — Stabsabteilung Kommunikation

Marliese Kalthoff

Klosterplatz 7, 52062 Aachen, Deutschland

[0241 452 243](tel:0241452243) | newsletter@mailings.bistum-aachen.de

[Impressum](#)

Fotonachweis: Andreas Steindl, Robin Schall, Jonas Diener, Niklas Birk, Christian van't Hoen, Martin Braun, Alexander Müller, Timo Bergs, Steffi Sieger-Bücken.

Wenn Sie diese E-Mail (an: unknown@noemail.com) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.